

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 10.12.2018 im Fährhaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ulrich Kinner
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Sven Freiberg
4. Gemeindevertreter Manfred Friedrichsen
5. Gemeindevertreter Christian Nöhring
6. Gemeindevertreter Ulf Schmarje

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Andreas Peters

Außerdem sind anwesend:

LVB Stefan Bohlen
Amtskämmerer Udo Ketels
Patricia Wagner, Presse
Sylvia Petersen, Schriftführerin
sowie etwa 35 ZuhörerInnen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung derart geändert, dass TOP 6 und 7 untereinander getauscht werden. Einwendungen dagegen werden nicht erhoben. Somit ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 10.09.2018
3. 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass einer Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hude (Abwasser-satzung)
7. Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hude
8. Streichung der Zuschüsse an HSC und Kameradschaftskasse FF
9. Antrag auf Erstellung einer Baumschutz-Satzung
10. Öffnungszeiten der Gartenabfall-Deponie in 2019
11. Fahrbahnschwellen Schmidbarg
12. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugenderholungsmaßnahmen
13. Erlass der Haushaltssatzung 2019

Nicht öffentlich

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem **Baugebiet Dörpstraat 8**. Das Problem: Eine Umlegung der Abwasserleitungen wird vom Bürgermeister erläutert.
- Es wird angefragt, ob **Wortmeldung zu TOP 11** seitens der Einwohner zugelassen werden. Laut Abstimmung mit 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen sind Wortmeldungen zu TOP 11 zulässig.
- Ein Einwohner hat den Bau der **Fahrbahnschwellen** durch eine Spende unterstützt. Bei einem Rückbau dieser Schwellen wird von Seiten des Bürgers angekündigt, die Spende zurück zu fordern.
- Es wird nachgefragt, mit welcher Begründung der Bürgermeister offensichtlich **neben seinem eigenen liegende, öffentliche Grundstücke** nutze. Es handle sich um eine Ausgleichsfläche, die dadurch teilweise versiegelt worden sei. Nach dem Hinweis, dass nicht er, sondern seine Ehefrau Eigentümerin des Grundstückes ist, verweist der Bürgermeister darauf die Thematik im nicht-öffentlichen Teil der Gemeindevertretung näher erläutern zu wollen.
- Es wird bemängelt, dass der Weg bzw. **Zugang vom Schmidberg zur Schietkuhle** geschlossen wurde.
- Es wird angefragt, ob die **Einwohnerfragestunde** nicht am Ende der Sitzung stattfinden kann. Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass dann die Geschäftsordnung der Gemeinde Hude geändert werden müsse. Außerdem erkundigt sich die Einwohnerin nach dem Entfernen des Restsplitts auf den Banketten im Zuge der jährlichen Straßenunterhaltungsarbeiten (vom Kreis NF). Der Bürgermeister hat die Verwaltung über diesen Mangel informiert.
- Es wird mitgeteilt, dass die **Lampe bei der Bushütte** defekt ist. Der Bürgermeister gibt an, sich kümmern zu wollen.
- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem **Zustand des Treenedeiches**. Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme an der Sitzung der Fischereigenossenschaft „Unterlauf der Treene“ am 21.09.18. Auf dieser wurde ihm zugesichert, dass die anstehenden Maßnahmen in 2019 erfolgen. Die Haftungsfrage wird er abklären.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 10.09.2018

Folgende Änderungen sind vorzunehmen:

TOP 4 vorletzter Punkt neue Formulierung:

„Er erkundigt sich nach dem Zustand des Bootsanlegers“.

TOP 4 letzter Punkt; folgender Zusatz:

„Christian Nöhring weist darauf hin, dass bereits in der vorherigen Sitzung die Lösung besprochen wurde“.

Nach diesen Änderungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Jedem Gemeindevertreter liegt der Entwurf der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hude vor. Die Mitgliederzahl der beiden Ausschüsse wird gesenkt von bisher je 5 auf nunmehr je 3 Mitglieder.

Nach Klärung verschiedener Fragen beschließt die Gemeindevertretung die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung rückwirkend zum 01.12.2018.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

4. Bericht des Bürgermeisters

- Entwicklung der Bevölkerung Hude 2016 – 2017
- Teilnahme an verschiedenen Sitzungen wie:
- 21.09. Fischereigenossenschaft „Unterlauf der Treene“
- 24.10. Feuerwehrausschuss
- 15.11. Amtsausschuss Amt Nordsee-Treene

LVB Bohlen gibt Informationen zum Thema „First-Responder-Konzept“ und beantwortet gestellte Fragen ausführlich.

- 26.11. Schulverbandsversammlung - das Projekt JÜL (Jahrgangsübergreifendes Lernen) hat sich positiv entwickelt.
- 29.11. Kindergartenausschuss – in Schwabstedt soll eine neue Kita gebaut werden, um der Vielzahl der Anmeldungen gerecht zu werden.
- Geschwindigkeitsmessung K 31 Ortseingang von Süderhöft – der höchst gemessene Wert war innerorts 131 km/h. Es sollen Polizeikontrollen erfolgen.
- Sperrmüllkarten können bei Bedarf bei ihm geholt werden.
- Ehrung von 3 Altersjubiläen.

LVB Bohlen berichtet über den Sachstand Breitband. Die Einwohner der Gemeinde Hude bekunden Interesse an der Breitbandversorgung. Laut LVB Bohlen gehört die Gemeinde zum sog. „Cluster III“. Wenn im Rahmen der Vorvermarktung die zu erfüllende Anschluss-Quote erreicht wird, erfolgt der zeitnahe Ausbau voraussichtlich bis spätestens Ende 2020. Gestellte Fragen dazu werden von ihm ausführlich beantwortet

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Christian Nöhring weist darauf hin, dass ein Kanalkataster Pflicht sei und erkundigt sich nach dem Beginn der Erstellung. Der Bürgermeister wird beim Amt, Team Bau, ein Angebot einholen.

Weiter teilt er mit, dass Handlungsbedarf in Sachen Reinigung der Klärteiche bestehe; ebenso weist er auf die mit Laub verstopften Gullys hin. Der Gemeindearbeiter wird vom Bürgermeister beauftragt diese zu reinigen.

Manuel Clausen spricht den zwischenmenschlichen Umgang in der Gemeindevertretung an. An sich sind die von der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse vom Bürgermeister umzusetzen, in Hude aber würden immer wieder Fakten geschaffen und die Gemeindevertretung erhalte diese „nur zur Kenntnis“.

6. Erlass einer Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hude (Abwassersatzung)

Jedem Gemeindevertreter liegt der Entwurf der neuen Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hude vor. Nach Erläuterungen durch den Kämmerer Udo Ketels beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Erlass der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hude.

7. Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der-Gemeinde Hude

Jedem Gemeindevertreter liegt der Entwurf der neuen Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung vor. Amtskämmerer Udo Ketels erläutert und begründet § 13 der Satzung zur Erhöhung der Gebühr von bisher 1,20 €/m³ auf neu 2,10 €/m³.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung für die Gemeinde Hude.

8. Streichung der Zuschüsse an HSC und Kameradschaftskasse FF

Nach allgemeiner Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Streichung der Zuschüsse an den HSC und an die Kameradschaftskasse der FF ab 01.01.2019.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

9. Antrag auf Erstellung einer Baumschutz-Satzung

Bürgermeister Kinner teilt mit, dass im Bereich des Amtes Nordsee-Treene allein die Stadt Friedrichstadt eine Baumschutz-Satzung verabschiedet habe. Ein an die Ortsverhältnisse angepasster Satzungstext könne auch für Hude entwickelt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bau- und Wegeausschuss einen Entwurf der Satzung vorbereiten soll.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1. Enthaltung

Federführend wird der Bau-und Wegeausschuss sein.

10. Öffnungszeiten der Gartenabfall-Deponie in 2019

Bürgermeister Kinner berichtet von den Öffnungszeiten der Gartenabfall-Deponie für 2019 Diese werden im Bekanntmachungskasten öffentlich ausgehängt. Die Aufsicht übernimmt der Gemeindearbeiter.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Öffnungszeiten der Gartenabfall-Deponie für 2019.

11. Fahrbahnschwellen Schmidbarg

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf den allen Gemeindevertretern vorliegenden Vermerk vom 19.11.2018 bezüglich des Ortstermins am 15.11.18. Die Art der Installation der 3 Fahrbahnschwellen entspreche in der derzeit vorliegenden Ausführung nicht den rechtlichen Vorgaben, wie die zuständige Verkehrsaufsicht mitgeteilt habe. Eine zwischenzeitlich seitens der Gemeinde bei der Vertriebsfirma erfolgte Nachfrage habe ergeben, dass die Schwellen lt. Hersteller nicht für den öffentlichen Verkehrsraum zugelassen seien, sie wären somit zu entfernen.

Die Verkehrsaufsicht des Kreises habe zudem eine Prüfung durch den Landesbetrieb für Straßenbau als übergeordnete Behörde erbeten und werde sich nach Rückmeldung durch den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr mit einer Stellungnahme zu der Problematik „Fahrbahnschwellen“ an die Gemeinde wenden, so Bürgermeister Kinner.

Nach sehr reger Diskussion zwischen der Gemeindevertretung und verschiedener Einwohner und auch erläuternden Worten des LVB Bohlen wird dieser TOP beziehungsweise das Entfernen der Fahrbahnschwellen vertagt.

Der Bau- und Wegeausschuss solle sich mit dem Thema befassen und nach Lösungen suchen.

12. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugendholungsmaßnahmen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass ab dem **01.01.2019** Ferienfahrten, internationale Begegnungen und Feriennaherholungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland mit **2,00 € pro Tag und Kind** bezuschusst werden. Die Zuschussvoraussetzungen müssen erfüllt sein.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass sich die Höhe des Zuschusses künftig nach der jeweils aktuellen Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit richtet, höchstens jedoch bis zu einem Zuschussbetrag von 5,00 € pro Tag und Kind. Sollte dieser Höchstbetrag in zukünftigen Richtlinien des Kreisjugendringes überschritten werden, ist ein neuer Grundsatzbeschluss der Gemeinde Hude erforderlich.

13. Erlass der Haushaltssatzung 2019

Der allen vorliegende Haushalt 2019 wird von Udo Ketels erläutert. Fragen werden beantwortet. Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019 einstimmig.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich....

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse sind nicht erfolgt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21.35 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin